



Anlage 14

Grunderwerbsverzeichnis

Org.einheit: LPG-NH

Name: T. Sälzer

Datum: 14.07.2016

Seite:

Telefon: 0921-50740-4332

Telefax: 0921-50740-4059

Projekt-Nr.: A 250

Projekt/Vorhaben:

**380-kV-Leitung Stade – Landesbergen,
Abschnitt: Stade – Sottrum,
Teilabschnitt: Raum Stade, LH-14-3110**

Aufgestellt:

Bayreuth, den 14.07.2016

i.V. J. Siegmann

i.A. T. Sälzer

i.V. J. Siegmann

i.A. T. Sälzer

Planfeststellungsunterlage

Prüfvermerk:

Ersteller

Datum

Unterschrift

Änderungen:

Rev.-Nr.

Datum

Erläuterungen

Anlagen:

	Anlage 14.0 Vorbemerkungen zum Grunderwerb	Org.einheit: LPG-NH Name: T. Sälzer Datum: 14.07.2016 Seite: 1 von 4
Projekt/Vorhaben: <p style="text-align: center;">380-kV-Leitung Stade – Landesbergen, Abschnitt: Stade – Sottrum, Teilabschnitt : Raum Stade, LH-14-3110</p>		Telefon: 0921-50740-4332 Telefax: 0921-50740-4059 Projekt-Nr.: A 250

1 Lage-/Grunderwerbsplan

Die im Planwerk enthaltenen Lage-/Grunderwerbspläne (Anlage 7) bezeichnen die Inanspruchnahme der vom Vorhaben berührten Liegenschaften. Der Erläuterungsbericht (Anlage 1) beschreibt das Vorhaben und dessen Auswirkungen. Auszugweise werden einige Ausführungen in den nachfolgenden Vorbemerkungen zusammengefasst.

1.1 Abkürzungen und Erläuterungen

- MSP Mittelspannung
- Ltg. Leitung
- UW Umspannwerk
- Gestänge andere Bezeichnung für Tragwerk
- Abspannmast Stützpunkt zur horizontalen Befestigung der Leiter
- Tragmast Stützpunkt zur vertikalen Befestigung der Leiter
- WA, WE, WAdiff: Winkelabspannmast, -endmast, -abspannmast mit Differenzzügen
- T1, T2: Tragmaste verschiedener Ausführungen
Beispiel – T1-32,00: Tragmast der Ausführung 1 mit einer Höhe des unteren Querträgers von 32,00 m über der Geländehöhe.
- z. B. 179°59' Leitungswinkel bei Richtungsänderung der Trasse
- Schutzbereich ist eine durch Überspannung mit einer Leitung dauernd in Anspruch genommene Fläche. In den Lage-/Grunderwerbsplänen ist der Schutzbereich durch graue Schattierung gekennzeichnet.
- Eigentümer Schlüsselnummer siehe Ziffer 2.1
- Grundst.-/Ord.-Nr. Grundstücksordnungsnummer siehe Ziffer 2.1
- Zufahrtswege 5 m breit
Für die Baumaßnahme ist der Zugang zu der Leitung durch Zuwegungen zu ermöglichen. Die hierdurch in Anspruch zu nehmenden Flächen sind in den Lage-/Grunderwerbsplänen als temporäre Zuwegungen gekennzeichnet. Alle außerhalb des Schutzstreifens geplanten Zuwegungen sind im Grunderwerbsverzeichnis in der Spalte „Zuwegungen temporär“ in m² erfasst.
- Arbeitsfläche ist eine für die Errichtung der Leitung temporär für Baumaßnahmen in Anspruch zu nehmende Fläche
-  rückzubauende Leitung

	Anlage 14.0 Vorbemerkungen zum Grunderwerb	Org.einheit: LPG-NH Name: T. Sälzer Datum: 14.07.2016 Seite: 2 von 4
Projekt/Vorhaben: <p style="text-align: center;">380-kV-Leitung Stade – Landesbergen, Abschnitt: Stade – Sottrum, Teilabschnitt : Raum Stade, LH-14-3110</p>		Telefon: 0921-50740-4332 Telefax: 0921-50740-4059 Projekt-Nr.: A 250

2 Grunderwerbsverzeichnis

Das Grunderwerbsverzeichnis listet die von der Leitung und dem Vorhaben betroffenen Liegenschaften auf.

Es ist nach der Eigentümerschlüsselnummer sortiert und beinhaltet Art und Umfang der Beanspruchung. Die Spalte „Blattnummer/Grunderwerbsplan“ enthält die Verweise auf die entsprechenden Lage-/Grunderwerbspläne.

2.1 Abkürzungen und Erläuterungen

- DBK Dienstbarkeit
- Eigentümerschlüsselnummer
Jedem Grundstücks-Eigentümer ist eine individuelle Schlüsselnummer zugeordnet, die im Lage-/Grunderwerbsplan und im Grunderwerbsverzeichnis die vom Vorhaben betroffenen Liegenschaften kennzeichnet. Namen und Adressen der Eigentümer werden aus Datenschutzgründen in den öffentlich ausliegenden Unterlagen nicht aufgeführt. Jeder, der ein berechtigtes Interesse nachweist, erhält bei der auslegenden Stelle Auskunft über die nicht offen gelegten Eigentümerangaben des ihn betreffenden Grundstückes. Die Kennzeichnung in den Lage-/Grunderwerbsplänen erfolgt durch eine in einem achteckigen Rahmen grau hinterlegte Ziffernfolge.
- Grundst.-/Ord.-Nr. Grundstücksordnungsnummer
Jedem Grundstück wird eine Grundstücksordnungsnummer zugeordnet, die in den Lage-/Grunderwerbsplänen als eine in einem Kreis angeordnete Ziffernfolge abgebildet ist. Je Gemarkung wird eine mit 1 beginnende fortlaufende Nummerierung verwendet.

2.2 Vorbemerkungen zum Neubau

Durch das Vorhaben werden Grundstücke für die Baumaßnahmen und den späteren Betrieb in Anspruch genommen. Einige Grundstücke werden dauerhaft durch Stützpunkte/Maste, Zuwegungen, und Überspannungen, andere nur vorübergehend z. B. durch Baufahrzeuge genutzt.

Zur dauerhaften, eigentümerunabhängigen rechtlichen Sicherung eines Nutzungsrechts für die Errichtung und den Betrieb der Leitung ist die Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit in Abteilung II des jeweiligen Grundbuches erforderlich.

	Anlage 14.0 Vorbemerkungen zum Grunderwerb	Org.einheit: LPG-NH Name: T. Sälzer Datum: 14.07.2016 Seite: 3 von 4
Projekt/Vorhaben: <p style="text-align: center;">380-kV-Leitung Stade – Landesbergen, Abschnitt: Stade – Sottrum, Teilabschnitt : Raum Stade, LH-14-3110</p>		Telefon: 0921-50740-4332 Telefax: 0921-50740-4059 Projekt-Nr.: A 250

Die Dienstbarkeit gestattet dem Vorhabensträger den Bau und den Betrieb der Leitung. Erfasst wird insoweit die Inanspruchnahme des Grundstückes u. a. durch Betreten und Befahren zur Vermessung, Baugrunduntersuchung, Mastgründung, -montage, Seilzug, Korrosionsschutzarbeiten, Verlegung von Kabeln und sämtliche Nebentätigkeiten während der Leitungserrichtung sowie die Nutzung des Grundstückes während des Leitungsbetriebes durch Begehungen und Befahrungen zu Kontrollzwecken, Inspektions- und Instandsetzungsarbeiten.

Für das Befahren von öffentlichen und privaten Wegen werden Vereinbarungen (Gestattungsvertrag über die temporäre Wegenutzung) mit Realverbänden (z.B. Wegegenossenschaften) oder Eigentümern geschlossen, die die Beweissicherung und mögliche Schadensregulierung regelt. Sollten diese Vereinbarungen nicht zustande kommen, erfolgt die Schadensregulierung unter Hinzuziehung eines vereidigten Sachverständigen.

Abseits der Straßen und Wege werden während der Bauausführung und im Betrieb, zum Erreichen der Maststandorte sowie zur Umgehung von Hindernissen, Grundstücke im Schutzbereich und im Bereich der bezeichneten Zuwegungen befahren. Dauerhaft befestigte Zuwegungen sowie dauerhafte Lager- und Arbeitsflächen werden vor Ort grundsätzlich nicht hergestellt. Nur bei schlechter Witterung oder nicht geeigneten Bodenverhältnissen werden diese in Teilbereichen provisorisch mit Platten aus Holz, Stahl oder Aluminium ausgelegt. Eine temporäre Verrohrung von Gräben zum Zwecke der Überfahrt während der Bauphase kann ggf. notwendig sein.

Werden infolge von provisorischen Zuwegungen neue Zufahrten zu öffentlichen Straßen erforderlich, werden etwaige weitere Genehmigungen vor Baubeginn eingeholt. Eine Neuanlegung oder Änderung bestehender Zufahrten und Zugänge auf Dauer ist nicht vorgesehen.

Provisorien werden im Schutzbereich der Leitung bzw. in unmittelbarer Nähe der Leitung angeordnet. Sollten Provisorien nötig sein, werden diese mit dem Grundeigentümer bzw. Pächter abgestimmt.

Vor Beginn und nach Abschluss der Arbeiten wird in Abstimmung mit den zuständigen Eigentümern bzw. Nutzern der Zustand von Straßen, Wegen und Flurstücken festgestellt und entstandene Schäden infolge der Arbeiten behoben/reguliert. Bei Nichteinigung des Eigentümers mit dem Vorhabensträger bzw. der beauftragten Baufirma wird der Schaden ggf. durch einen vereidigten Sachverständigen ermittelt.

Die Leitungen werden durch wiederkehrende Prüfungen (Inspektionen) auf ihren ordnungsgemäßen Zustand hin überprüft. Dabei wird auch darauf geachtet, dass die Vegetation nicht in die Leitung wächst bzw. im Erdkabelabschnitt keine tief wurzelnden Pflanzen im Schutzbereich aufwachsen. Instandhaltungsmaßnahmen des Vorhabensträgers sorgen dafür, dass bei abweichenden Zuständen der Sollzustand wieder hergestellt wird. Die im späteren Betrieb entstehenden Schäden an Straßen, Wegen und Flurstücken werden

	Anlage 14.0 Vorbemerkungen zum Grunderwerb	Org.einheit: LPG-NH Name: T. Sälzer Datum: 14.07.2016 Seite: 4 von 4
Projekt/Vorhaben: <p style="text-align: center;">380-kV-Leitung Stade – Landesbergen, Abschnitt: Stade – Sottrum, Teilabschnitt : Raum Stade, LH-14-3110</p>		Telefon: 0921-50740-4332 Telefax: 0921-50740-4059 Projekt-Nr.: A 250

festgestellt und der ursprüngliche Zustand in Abstimmung mit den entsprechenden Eigentümern bzw. Nutzern wieder hergestellt.

2.3 Vorbemerkungen zum Rückbau

Der Aufbau des Grunderwerbverzeichnisses für die Rückbauleitungen entspricht grundsätzlich dem für die Neubauleitung. Abweichend hiervon werden im Grunderwerbsverzeichnis für die Rückbauleitungen keine Schutzbereichsflächen aufgeführt, sondern lediglich die für die Rückbaumaßnahmen benötigten temporären Arbeits- und Zuwegungsflächen eingetragen. Ferner ist aus dem Grunderwerbverzeichnis die Information zu entnehmen, ob ein Leitungsrecht für die zu demontierende Leitung im jeweiligen Grundbuch eingetragen/vorhanden ist.

Aufgestellt:

TenneT TSO GmbH

Bayreuth, den 14.07.2016



i.V. Jens Siegmann



i.A. Thomas Sälzer